

# Brandenburgisches SPORTJOURNAL

12/2024

## Brandenburgs Sportler des Jahres und seine Ehrenamtlichen

Foto: Team Deutschland / Picture Alliance

## Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,



2024 war ein gutes Jahr für unser Sportland. Das können wir durchaus zufrieden konstatieren. In diesen Momenten am Ende eines jeden Jahres, die zum Innehalten und Zurückschauen wie geschaffen sind, können wir also sagen: Wir sind weiterhin auf einem guten Weg.

Dafür gilt unser Dank zuallererst den gut 3.000 Vereinen in Brandenburg und **ihren Ehrenamtlichen** für ihre engagierte Tätigkeit vor Ort, und die dafür gesorgt haben, dass die Vereinsmitgliedschaften zum 1.1.2024 ein Allzeithoch mit 381.437 Brandenburgerinnen und Brandenburgern erreicht haben. Damit haben wir die Corona-Delle mehr als überwunden.

Unser Dank gilt aber auch nicht zuletzt der Politik, deren stabile Förderungen essenzielle Grundlagen für unseren Erfolg im Breiten- und Leistungssport bilden. Angesichts steigender Kosten und neuer Herausforderungen setzen wir uns weiterhin entschlossen dafür ein, die Rahmenbedingungen für unseren Sport in Brandenburg zu sichern und zu verbessern. Dass der Sport im Koalitionspapier der beiden Regierungsparteien so umfangreich und präzise Erwähnung findet, lässt uns positiv alle anstehenden Herausforderungen angehen. Diese konkreten, politischen Aussagen sind aber auch ein Zeichen dafür, wie stark unsere Vereine und Verbände auch außerhalb unserer Strukturen wahrgenommen wer-

den und welche bedeutenden Rollen man ihnen zumisst.

Auch deshalb sind wir sehr optimistisch, dass der „Goldene Plan Brandenburg“ in Zukunft erfolgreich fortgesetzt und ausgebaut wird. Das Sportstättenprogramm hat in den vergangenen 12 Monaten wieder eindrucksvoll bewiesen, wie entscheidend Investitionen in die Sportinfrastruktur für die Zukunft sind. Mit fast 180 Projekten und einem Fördervolumen von mehr als 25 Millionen Euro wurden die Grundlagen für kommende Generationen gesichert.

Sportlich gesehen können wir ebenfalls mit dem Jahr 2024 zufrieden sein. Es brachte mit den Olympischen und Paralympischen Spielen wieder echte Höhepunkte für uns. Unsere brandenburgischen Frauen und Männer überzeugten, auch dank der engagierten Arbeit ihrer Trainerinnen und Trainer, auf ganzer Ebene mit jeweils 6 Medaillen bei den Olympischen und Paralympischen Spielen. Herausragend dabei die Kanuten Max Lemke und Jacob Schopf mit zwei Goldmedaillen, die Triathletin Laura Lindemann mit Gold in der Staffel, der paralympische Schwimmer Josia Topf und die paralympische Radsportlerin Maike Hausberger mit ebenfalls errungenen Goldmedaillen. Sie alle finden sich auch unter den Erstplatzierten der **Brandenburger „Sportler des Jahres“**.

Gemeinsam haben wir ein starkes Sportland aufgebaut, auf das wir stolz sein dürfen. Wir haben viel geschafft und mindestens noch genauso viel vor. Ich bin mir sicher, dass wir unsere Ziele gemeinsam erreichen werden. Dazu aber lassen Sie uns die Weihnachtszeit und die Tage zum Jahreswechsel einmal innehalten, kurz durchatmen und Kraft tanken. Damit wir auch in den kommenden zwölf Monaten für unsere Aktiven,

für unsere Vereine, für unser Sportland Brandenburg etwas bewegen können. Ich wünsche Ihnen daher ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gelungenen und gesunden Start ins Sportjahr 2025.

Ihr **Karl-Heinz Hegenbart**  
Präsident des Landessportbundes



### Folgen Sie uns

**Homepage**  
[www.lsb-brandenburg.de](http://www.lsb-brandenburg.de)

**Facebook**  
[Sportland Brandenburg](#)

**Instagram**  
[sportland\\_brandenburg](#)

**04 LSB-Arena**  
Lindemann, Imodu und Energie Cottbus gewinnen Sportlerwahl

**10 LSB-Arena**  
Landessportbund veröffentlicht seinen Jahresrückblick

**08 LSB-Arena**  
Das Sportland hat seine Sympathiegewinner gewählt

**16 Sportjugend**  
Start des Modellprojekts „Ganztag mit Sport bewegt gestalten“

**12 LSB-Arena**  
Förderrichtlinie 2025/2026 bringt viele Verbesserungen

Offizielle Partner des LSB:





# Lindemann, FCE und Imoudu siegen bei Sportlerwahl

Laura Lindemann und Melvin Imoudu sind Brandenburgs „Sportlerin bzw. Sportler des Jahres 2024“. Die Potsdamer Aktiven setzten sich bei der Wahl, die unter allen Sportjournalistinnen und -journalisten des Landes durchgeführt wurde, bei den Frauen und Männern durch. Bei den Mannschaften holte sich der aktuelle Spitzenreiter der Dritten Liga, das Fußballteam des FC Energie Cottbus, den Sieg.

## SPORTLERIN DES JAHRES

Die Olympischen Spiele von Paris haben den Brandenburger Sportfans im Sommer zahlreiche unvergessliche Momente bereitet. Einen davon hat Laura Lindemann entscheidend mitgeprägt. Als Schlussstarterin der deutschen Mixed-Staffel hatte die Potsdamer Triathletin ihrem Team in einem unwiderstehlichen Ziel-sprint die Goldmedaille im Schatten des Eiffelturms gesichert. Auch dafür ist die 28-Jährige von Triathlon Potsdam jetzt zu Brandenburgs „Sportlerin des Jahres 2024“ gewählt worden.

Für Brandenburgs ehemalige „Nachwuchssportlerin des Jahres“ (2014) ist dies der erste Triumph. Die Potsdamerin setzte sich in der diesjährigen Abstimmung deutlich durch und verwies Bahnradsportlerin Lea Sophie Friedrich und Paralympics-Siegerin Maike Hausberger auf die Ränge zwei und drei. Lindemann: „Ich war 2019 schon einmal Zweite und vergangenes Jahr Dritte. Deshalb freue ich mich sehr über die Wahl zur Sportlerin des Jahres im Land Brandenburg. Das Land hat mich von Beginn meiner Karriere an immer unterstützt, sei es die Sportschule in Potsdam oder der Landessportbund und der Olympiastützpunkt. Durch meine Goldmedaille konnte ich ein kleines bisschen zurückgeben und hoffe, dass spä-

testens in vier Jahren auch noch eine Einzelmedaille dazu kommt.“

Bei den Olympischen Spiele hatte Lindemann bereits im Einzelrennen aussichtsreich an der Spitze des Triathlonfeldes mitgemischt, wurde dann aber Opfer der schwierigen Straßenverhältnisse und rutschte auf dem regennassen Kopfsteinpflaster weg. Umso eindrucksvoller war dann wenige Tage später ihre Vorstellung in der Mixed-Staffel, die dem deutschen Team sensationell den Olympiasieg sicherte. Für Lindemann selbst war es bei ihren dritten Spielen die erste olympische Medaille. Für diese wurde sie Anfang November zusammen mit ihren Teamkollegen Lisa Tertsch, Tim Hellwig und Lasse Lührs von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet. Außerdem trug sie bei der Abschlussfeier in Paris die deutsche Fahne.

### Die Top-6 der Wahl „Sportlerin des Jahres“

1. Laura Lindemann (Triathlon | [Triathlon Potsdam](#))
2. Lea Sophie Friedrich (Bahnradsport | [RSC Cottbus](#))
3. Maike Hausberger (Paracycling | [BPRSV Cottbus](#))
4. Gina Böttcher (Para-Schwimmen | [SC Potsdam](#))
5. Maren Völz (Rudern | [RC Potsdam](#))
6. Margarita Kolosov (Rh. Sportgymn. | [SC Potsdam](#))





Foto: Picture alliance/dpa | Soeren Stache

### Melvin Imoudu: Mehr Drama geht kaum

Erst qualifiziert er sich dank eines der ganz seltenen Ausscheidungsschwimmen für das olympische Finale über 100 Meter Brust von Paris, dann zaubert Melvin Imoudu eine unglaubliche zweite Rennhälfte ins Finalbecken, um schließlich nur hauchdünn die Medaillentränge zu verpassen. Und auch, wenn Imoudu den Weg aufs olympische Treppchen 2024 um 0,06 Sekunden verpasst hat, den Weg in die Herzen der Brandenburger Sportfans hat der gebürtige Schwedter spätestens mit dieser Vorstellung gefunden. Ein Beweis: Der 25-Jährige vom Potsdamer SV, der noch kurz vor den Spielen bei der EM in Serbien über eben jene 100 Meter Brust seinen ersten internationalen Titel gewonnen hatte, ist Brandenburgs „Sportler des Jahres 2024“.

Der Triumph bei der Wahl habe ihn schon sehr überrascht, gibt Melvin Imoudu unumwunden zu. „Es ist ja schon cool, überhaupt dafür nominiert zu werden.“ Nichtsdestotrotz freut er sich riesig über diesen Coup. „Jetzt zu gewinnen, ist auf jeden Fall eine große Bestätigung und Wertschätzung für das, was ich bisher geleistet habe.“ Der Potsdamer, der von Jörg Hoffmann trainiert wird, setzte sich bei der Wahl knapp gegen Paralympics-Sieger Josia

Topf (Para-Schwimmen) und den frisch gebakenen Madison-Weltmeister Roger Kluge (Radsport) durch.

Mit gut vier Monaten Abstand kann Imoudu auch den olympischen vierten Platz über die 100 Meter Brust und vor allem das knappe Verpassen einer Medaille noch besser für sich einsortieren: „Mittlerweile sehe ich das schon als sehr gute Leistung an. Es waren meine ersten Olympischen Spiele, alles war neu. Dass ich trotzdem mental in der Lage war, so eine Leistung zu zeigen, macht mich stolz.“ Ausruhen möchte er sich darauf aber nicht. „Nächstes Jahr will ich bei der WM in Singapur wieder angreifen.“

### Die Top-6 der Wahl „Sportler des Jahres“

1. Melvin Imoudu (Schwimmen | Potsdamer SV)
2. Josia Topf (Para-Schwimmen | BPRSV Cottbus)
3. Roger Kluge (Radsport | RK Endspurt Cottbus)
4. Georg Fleischhauer (Bobsport | SC Potsdam)
5. Marvin Dogue (Mod. Fünfkampf | OSC Potsdam)
6. Caio Lauxtermann (Trampolinturnen | SC Cottbus)

### Energie Cottbus: Sensationelles Jahr

Sportlich ist es das erfolgreichste Jahr seit langem für den FC Energie Cottbus: Das Team von Trainer Claus-Dieter Wollitz holte Ende Mai den

## TEAM DES JAHRES

Fußball-Landespokal, nachdem es kurz zuvor den lang ersehnten Aufstieg in die Dritte Liga perfekt gemacht hatte und nun auch dort als aktueller Tabellenführer für Furore sorgt. Der Lohn: der Titel „Team des Jahres 2024“.

Es ist nicht das erste Mal, dass sich der FC Energie Cottbus diese Krone aufsetzt. Mit ihrem inzwischen achten Sieg bei der Brandenburger Wahl rücken sie näher an den Rekordsieger, den 1. FFC Turbine Potsdam, heran. Der Frauenfußball-Bundesligist aus der Landeshauptstadt war bisher insgesamt zehn Mal siegreich. In diesem Jahr ließen die Lausitzer bei der Abstimmung zum „Team des Jahres“ Handball-Bundesligist 1. VfL Potsdam und die Doppel-Olympiasieger vom KC Potsdam, Jacob Schopf und Max Lemke (Kanu), hinter sich auf den Plätzen zwei und drei. Energie-Trainer Claus-Dieter Wollitz freut sich über die Wahl und sieht in ihr auch eine Bestätigung der Arbeit im Verein und der Mannschaft: „Es

ist eine besondere Ehre, dass die Leistungen, die wir hier bei Energie Cottbus seit Jahren schon erbringen auch gewürdigt werden. Dass unsere Mannschaft den Titel ‚Team des Jahres‘ in Brandenburg erhält, das freut uns natürlich sehr und ich denke schon, dass das mit der Rückrunde der vergangenen Spielzeit, dem Aufstieg und Landespokalsieg sowie der fantastischen Hinrunde in der 3. Liga auch passt. Das haben sich die Jungs, die Fans und der gesamte Club verdient.“

### Die Top-6 der Wahl „Team des Jahres“

1. FC Energie Cottbus (Fußball | Männer)
2. 1. VfL Potsdam (Handball | Männer)
3. KC Potsdam (Kanu | Jacob Schopf & Max Lemke)
4. Potsdam Royals (American Football | Männer)
5. RSC Cottbus (Bahnrad | Lea Sophie Friedrich, Pauline Grabosch, Emma Hinze)
6. TSV Chemie Premnitz (Bowling | Männer)

→ Überblick über alle Sieger der Wahl seit 1992

## SPORTLER DES JAHRES

## EMOTIONEN PUR: DIE SIEGERCLIPS



# Ehrenamt mit Herz: „Sympathiegewinner im Sport 2024“

Sie sind unbezahlt und unbezahlbar, meist für Außenstehende unsichtbar, während ihr Werk für alle nur umso heller strahlt: Die zehntausenden Ehrenamtlichen im Sportland sorgen im Hintergrund der rund 3.000 märkischen Sportvereine dafür, dass sich Aktive und Fans sowohl im Trainingsalltag als auch im Wettkampf auf ihre Leidenschaft konzentrieren können.



Doch einmal im Jahr stellt der Ehrenamtswettbewerb „Sympathiegewinner im Sport“ des Landessportbundes Brandenburg sowie der **Land Brandenburg Lotto GmbH** die besonderen Leistungen und den selbstlosen Einsatz dieser Trainerinnen und Übungsleiter, Vorstände und Platzwarte, Teambetreuerinnen und Zeugwarte in den Mittelpunkt. Am 01.12.2024 sind die Hauptsieger in Potsdam ausgezeichnet worden.

Im „Haus des Sports“ erhielten Markus Schenker (**SSV Lübbenau**) sowie Max Drößigk (**TSV 1878 Schlieben**) aus den Händen von Anja Bohms, Geschäftsführerin der Land Brandenburg Lotto GmbH, Kanu-Olympiasieger Jacob Schopf (**SC Potsdam**) sowie LSB-Präsident Karl-Heinz Hegenbart die Siegerpokale sowie einen symbolischen Scheck über 500 Euro für ihre jeweilige Vereinskasse. Hegenbart gratu-

lierte und sagte: „Unsere Gewinner stehen stellvertretend für all unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Brandenburger Sport! Sie zeigen uns einmal mehr, wie unentbehrlich engagierte Menschen für unsere Gesellschaft sind und dass Erfolg nicht nur in Tabellen und an Medaillen erkennbar ist, sondern auch im Zusammenhalt im Verein und beim Engagement für andere.“ Anja Bohms ergänzte hierzu: „Diese Auszeichnung zu unterstützen, ist stets Herzensangelegenheit für Lotto Brandenburg. Wir stehen für Gemeinwohl und Sportförderung – vor allem im Ehrenamt!“ Nach der Siegerehrung ging es für die „Sympathiegewinner“ zum ersten Berlin-Brandenburger Derby in der Handball-Bundesliga zwischen dem **1.VfL Potsdam** und den Füchsen Berlin.

Vicky Seethaler (**VfB Gramzow**), von der Jury ebenfalls als Hauptsiegerin auserkoren, konnte aufgrund ihrer Tätigkeit als Wettkampfleiterin nicht vor Ort sein, wird aber ihren Preis bei einer Veranstaltung in der Uckermark erhalten.

**Feierten gemeinsam** - Anja Bohms (Geschäftsführerin Land Brandenburg Lotto GmbH), Max Drößigk, Kanu-Olympiasieger Jacob Schopf, Markus Schenker, LSB-Präsident Karl-Heinz Hegenbart (von links)

Neben den drei Hauptgewinnern hat die Jury aus den zahlreichen Bewerbungen **weitere 17 „Sympathiegewinner im Sport 2024“** ausgewählt, die auf dezentralen Veranstaltungen ihre Pokale sowie 300 Euro für die Vereinskasse erhalten werden. Ab Januar werden wir in diesem Journal die drei Hauptgewinner vorstellen.



## Eine Erfolgsgeschichte auf 52 Seiten

Medaillen und magische Momente bei den Olympischen und Paralympischen Spielen, Allzeithochs bei den Mitgliedszahlen und dem Deutschen Sportabzeichen sowie jede Menge Spaß und Ehrgeiz bei den Kinder- und Jugendspie-

len und der Talentiade: Das Sportjahr 2024 lieferte Brandenburg und seinen Sportfans jede Menge Höhepunkte. Entsprechend bunt und vielfältig ist die Broschüre „Brandenburgs Sportjahr 2024“, in der der Landessportbund all

diese Highlights und noch viele weitere in Hochglanz Revue passieren lässt. Die Broschüre, die bereits online verfügbar ist, wird Anfang kommenden Jahres als gedruckte Ausgabe jedem Verein per Post zugesandt.

*Aus defendo wird*  
**DEFENDO.**



**WIR SIND VERSICHERUNG.**  
[www.defendo.versicherung](http://www.defendo.versicherung)

# Förderrichtlinie 2025/2026 bringt viele Verbesserungen

Mit der neuen **Förderrichtlinie für die Jahre 2025 und 2026** (FRL) setzt der Landessportbund ein deutliches Zeichen für die Förderung des Sports. Insbesondere die fortschreitende Digitalisierung der Förderrichtlinien wird den bürokratischen Aufwand für unsere Mitgliedsorganisationen (MO) weiter reduzieren.

Durch zahlreiche Neuerungen werden die Prozesse nicht nur effizienter, auch die finanzielle Unterstützung wird vereinfacht und in verschiedenen Bereichen ausgeweitet. Davon profitieren Sportvereine, Verbände und Schulen gleichermaßen.

## Digitalisierung erleichtert die Abwicklung

Das Antrags- und Nachweisverfahren erfolgt weitestgehend digital. Die Akzeptanz der elektronischen Unterschrift macht das Ausdrucken der Unterlagen überflüssig. Dieser Schritt spart Zeit, Kosten und schont gleichzeitig die Umwelt. Alternativ können die entsprechenden Verträge und Schlussbestätigungen als Scan in das Portal **Verminext** hochgeladen werden. Die Originale müssen hier allerdings weiterhin vom Zuwendungsempfänger für zehn Jahre aufbewahrt werden, um die Prüffähigkeit zu garantieren.

## Hauptamt

Auch die Förderung der Kosten für hauptamtliches Personal ist bei Vorhandensein der entsprechenden DOSB-Lizenzen im Rahmen der Förderrichtlinien nun möglich – eine große Erleichterung für viele Vereine.

## Die Verbesserungen im Überblick:

### FRL Kooperation der MO mit den Vereinen (A2, B2, C2)

#### → **Höhere Zuschüsse für Übungsleiter**

Zudem dürfen sich insbesondere Sportvereine und Schulen freuen: Der Zuschuss pro Übungseinheit (UE) für Übungsleitende wird von 15 Euro auf 20 Euro erhöht. Die maximale Förderung der Vergütung pro Maßnahme steigt auf 800 Euro. Die Förderung der Kleinsportgeräte ist aus der Richtlinie entfernt worden. Vereine können die Abrechnung nun individuell über Verminext vornehmen, wodurch sie von einer flexibleren und schnelleren Nachweisprüfung profitieren. Nach Freigabe durch den jeweiligen Kreis- und Stadtsportbünde KSB/SSB erfolgt die Auszahlung vom LSB direkt an den Verein.

### FRL Sportvereine, KSB/SSB, Landesfachverbände (LFV) (A3, B3, C3)

#### → **Sportverein und Kita und Hort profitieren**

Erstmals werden auch Horte in die Förderung aufgenommen. Dadurch erweitert sich das förderfähige Alter bis einschließlich Klassenstufe 2. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass Kinder schon frühzeitig Zugang zu sportlichen Angeboten erhalten. Um den Übungsleitermangel zu begegnen, sind nun auch ausgebildete Sportlehrkräfte förderfähig.

### Zielgruppenorientierte Projektförderung (A4/B4/C4)

#### → **Höhere Zuschüsse für Übungsleiter**

Die maximale Förderung je Übungseinheit wird auf 20 Euro angehoben. Die Förderung

der Vergütung der Übungsleitenden für eine Maßnahme erhöht sich auf max. 600 Euro. Auch hier entfällt die Förderung von Kleinsportgeräten. Übrigens: Die Frist für Verwendungsnachweise wird vorgezogen, um Prüfungen früher abschließen zu können.

### Leistungsorientierter Kinder- und Jugendsport (B7)

#### → **Breitere Unterstützung**

Auch der leistungsorientierte Kinder- und Jugendsport profitiert von den Anpassungen: Reise- und Verpflegungskosten für Betreuer werden förderfähig. Zusätzlich steigt die maximale Förderung pro Trainingsstunde von 10 Euro auf 15 Euro. Im Rahmen der Talentförderung werden sportärztliche Untersuchungen der Landeskader von LFV außerhalb des Verbundsystems als förderfähige Kosten anerkannt.

### Aus-, Fort- und Weiterbildung (B1/C1)

#### → **Teilnehmendenunterstützung steigt**

Für Tagesveranstaltungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung gibt es ebenfalls verbesserte Bedingungen. Die Mindestumfänge für Halbtages- und Tagesveranstaltungen wurden präzisiert, um eine höhere Qualität zu gewährleisten. Gleichzeitig werden die Förderbeträge pro Teilnehmer erhöht.



Hier finden Sie die richtigen **Ansprechpartner** für Ihre Fragen rund um die Förderrichtlinie 2025/2026.

# Sport und Krebs: Broschüre von LSB und LAGO

Die **Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg** (LAGO) hat in Kooperation mit dem Landessportbund ihren „Wegweiser Onkologie Brandenburg“ überarbeitet. Die aktualisierte Auflage von „Körperlich aktiv und Krebs“ informiert Betroffene und Angehörige über die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Bewältigung einer Krebserkrankung.

Anhand der jeweiligen Therapiephase gibt die Broschüre in den einzelnen Kapiteln einen Überblick über konkrete Bewegungsmöglichkeiten. Tipps, welche Sportarten für wen geeignet sind und wie man eine Sportgruppe vor Ort findet, runden das Informationsangebot ab.

→ [Hier geht es zur Broschüre.](#)



Ehrenamtliche sind

# WERTE-TRÄGER

Das habe ich beim Sport gelernt





Unter dem Motto „Ganztag mit Sport bewegt gestalten“ startet das Sportland Brandenburg gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ein Modellprojekt zur Bewegungsförderung im Ganztag. Die fachliche Projektleitung übernimmt dabei die **Brandenburgische Sportjugend**. In den Modellregionen Brandenburg an der Havel und Ostprignitz-Ruppin sind dafür seit Projektbeginn Bewegungskoordinatorinnen und -koordinatoren tätig. Sie fungieren als Schnittstelle zwischen Schulen und dem organisierten Sport und sollen die Rahmenbedingungen vor Ort, die Bedarfslagen im Stadt-Land-Vergleich sowie die Chancen und Risiken analysieren. Als Projektpartner ist zudem die **Europäische Sportakademie Land Brandenburg** (ESAB) mit an Bord, die den Prozess wissenschaftlich begleiten wird. Anfang kommenden Jahres wird es eine Online-Vereinsbefragung in den Modellregionen geben. Es werden Fragen zum Thema Ganztag gesammelt und ein FAQ für Schulen und Sportvereine erstellt. Eine Befragung der Schulen wird dieser zeitnah angeschlossen.

**Das sind die Ziele des Modellprojektes:**

1. Förderung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern
2. Anerkennung des organisierten Sports als Bildungspartner
3. Aufbau eines starken Netzwerks
4. Etablierung einer tägliche Bewegungszeit in Grundschulen
5. Innovative sportartenspezifische Angebote
6. Überprüfung und ggf. Ausbau der Sport- und Bewegungsräume
7. Gewinnung und Qualifizierung von Personal
8. Projektdokumentation und Evaluation

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder wurde 2021 vom Bundestag und Bundesrat beschlossen. Ab dem 1. August 2026 haben zunächst alle Erstklässler Anspruch auf Ganztagsbetreuung, der in den Folgejahren schrittweise auf alle Grundschulklassen ausgeweitet wird. Ab August 2029 haben somit alle Grundschulkinder der Klassen eins bis vier Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. Das Projekt, das von Oktober 2024 bis Juli 2026 läuft, zielt darauf ab, den organisierten Sport flächendeckend in den verpflichtenden Ganztagsanspruch zu integrieren.

# BSJ besiegelt Kooperation mit da Vinci Campus Nauen

Am 6. Dezember haben Robert Busch, Jugendsekretär der **Brandenburger Sportjugend**, und Anica Petrovic-Wriedt, Schulleiterin der Gesamtschule am **Leonardo da Vinci Campus in Nauen**, einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Gegenstand der Zusammenarbeit ist die „Schülerqualifizierung im Sport“ für die Klassen neun und zehn. Diese beinhaltet neben beruflicher Orientierung eine Übungsleiterausbildung, um junge Menschen als Übungsleitende für den organisierten Sport und den Schulsport zu gewinnen. Die Ausbildung wird durch das Programm „Praxisnahe Berufsorien-

tierung“ aus Mitteln der EU, der Arbeitsagentur und des Landes Brandenburg gefördert.



**Athletic Sport Sponsoring**  
— ICH BIN DEIN AUTO

*Wir bewegen die Menschen, die Deutschland bewegen.*

# IMMER NOCH KEIN AUTO-ABO?

Entdecke deine Freiheit: Immer Neuwagen zur monatlichen Komplettrate fahren – mit dem Auto-Abo für den Sport.

Jetzt entdecken

Athletic Sport Sponsoring  
[www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)



Foto: shutterstock.com | ground picture

## Neues Wissen: ESAB-Lehrgänge im Februar

Im Februar heißt es durchstarten und neue Impulse setzen! Die Europäische Sportakademie präsentiert eine Auswahl an Lehrgängen, die sowohl online als auch vor Ort stattfinden – perfekt, um frischen Wind in die sportliche oder pädagogische Arbeit der Übungsleiter und Vorstände zu bringen.

Ob kreative Spiele, Sturzprävention oder Crowdfunding für Sportprojekte – unsere Kurse sind ideal für alle, die ihre Fähigkeiten erweitern und mit neuen Ideen in den Frühling starten möchten.

- DOSB Übungsleiter:in C Breitensport - Grundlehrgang (Blended Learning | 10.02.-10.03.2025)
- Altersbesonderheiten Vorschulalter – Einführung und Spielehits

(Online | 11.02.2025)

- Online-Wissen-Kompakt: Datenschutz-Basisschulung für Vereine (VMC) (Online | 13.02.2025, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr)
- Altersbesonderheiten Grundschulalter – Einführung und Spielehits (Online | 18.02.2025)
- Crowdfunding für Sportprojekte (VMC) (Online | 19.02.2025)
- DOSB Übungsleiter:in C Breitensport - Grundlehrgang (Präsenzlehrgang) (Blended-Learning | 21.02.-02.03.2025)
- Kleine und große Spiele im Kindesalter (Potsdam | 22.02.2025)
- Sport mit Älteren: ESAB Kursleiter:in Sturzprävention (Potsdam | 22.-23.02.2025)
- Entwicklung kreativer Spielvariationen (Online | 25.02.2025)

# Letzte Chance: “Hol dir deine Lizenz zurück”

Die Initiative „Hol dir deine Lizenz zurück“ nähert sich ihrem Finale! Noch bis März 2025 haben Brandenburger Übungsleiterinnen und Trainer die Möglichkeit, ihre inzwischen abgelaufene DOSB-Lizenz mithilfe eines kompakten Programms relativ schnell und einfach zu reaktivieren.



Das Programm bietet eine flexible Kombination aus Online-Workshops, Praxisübungen und Präsenzveranstaltungen, um schnell und effektiv die Lizenz zu erneuern. Besonders in Zeiten wachsender Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften ist die Reaktivierung der Lizenzen ein großer Gewinn sowohl für die Vereine als auch die Trainerinnen und Trainer gleichermaßen.

### Wichtige Termine:

- Start im Januar: Anmeldeabschluss am 29.01.
- Start im März: Anmeldeabschluss am 05.03.



### Trainer:innen und Übungsleiter:innen aufgepasst:

Ist deine DOSB C- oder B-Lizenz seit mehr als 2 Jahren abgelaufen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sie zu reaktivieren! Mit der Hol-dir-deine-Lizenz-zurück-Aktion der Europäischen Sportakademie erhältst du in nur drei Schritten deine Lizenz zurück (insgesamt 15 Lerneinheiten).



Am 18. Januar 2025 öffnet die **ESAB Berufliche Schule für Sport und Soziales Lindow (Mark)** ihre Türen für alle, die mehr über die vielfältigen Ausbildungsangebote erfahren möchten. Der Tag der offenen Tür bietet Interessierten einen spannenden Einblick in die Ausbildungswelt der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg.

Von 10:00 bis 14:00 Uhr haben Gäste die Gelegenheit, die Schule, ihre Lehrkräfte und die modernen Ausbildungsräume kennenzulernen. Informieren Sie sich über die Ausbildungsmöglichkeiten:

- Sportassistent:in mit Fachhochschulreife
- Sportpädagogische Fachkraft im Ganztage
- Fitness- und Gesundheitstrainer:in
- Sportevent- und Contentmanager:in
- Erzieher:in im Profil Gesundheit, Bewegung und Ernährung

Zudem wird es praxisnahe Einblicke in die Inhalte und Schwerpunkte der Ausbildung geben. Lehrer und Schüler stehen bereit, um Fragen zu beantworten und persönliche Beratung zu bieten.

→ [Informationen und Anmeldung hier](#)

# Bildungsangebote 2025: Jetzt entdecken und buchen

Planen Sie schon Ihre Weiterbildungen für 2025? Ab sofort sind alle Bildungsangebote der **Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (ESAB)** auf [sportland-bildung.de](http://sportland-bildung.de) online buchbar.

Von den DOSB Übungsleiter und Vereinsmanager-Lizenzen bis hin zu vielfältigen Präsenz- und Online-Lehrgängen bietet das Programm für 2025 zahlreiche Möglichkeiten, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Nutzen Sie die Gelegenheit, frühzeitig Ihren Platz zu sichern und Ihre Ziele für das kommende Jahr aktiv anzugehen.

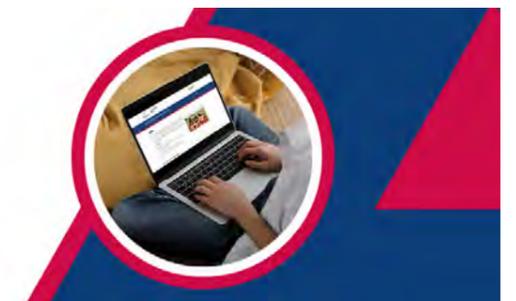
Auf [sportland-bildung.de](http://sportland-bildung.de) finden Sie alle Lehrgänge übersichtlich dargestellt – wählen Sie aus den Schwerpunkten und buchen Sie bequem online.

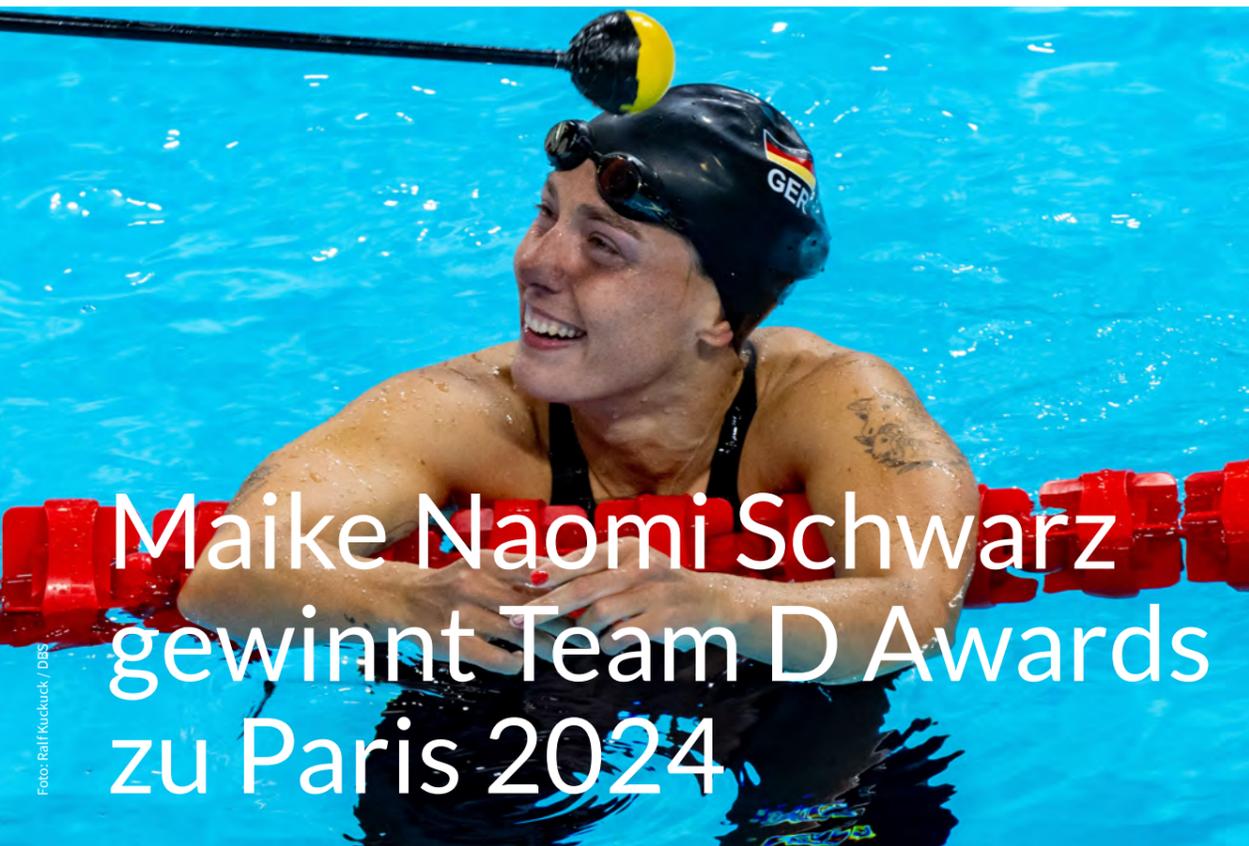
→ [Starten Sie 2025 mit neuen Impulsen und fundiertem Wissen. Alle Infos und Buchungen finden Sie hier.](#)



Alle Lehrgänge im Sportland Brandenburg  
**ONLINE BUCHEN**

[WWW.SPORTLAND-BILDUNG.DE](http://WWW.SPORTLAND-BILDUNG.DE)





## Maïke Naomi Schwarz gewinnt Team D Awards zu Paris 2024

Gesucht, gefunden – die Gewinnerinnen der Team D Awards zu den Olympischen und Paralympischen Spielen Paris 2024 stehen fest. Fans und Aktive stimmten vom 13. bis 19. November eine Woche lang in drei Kategorien für ihre Favoriten ab. Mit dem Siegerinnen-Trio aus Tischtennispielerinnen Annett Kaufmann (Kategorie „Olympics“), Para Schwimmerin Maïke Naomi Schwarz (Kategorie „Paralympics“) vom SC Potsdam und Para Ruderin Kathrin Marchand (Kategorie „Rookie of the Games“) dominieren nicht nur ausschließlich weibliche Vertreterinnen des Team D die Spitzenplätze, sondern auch die paralympischen Sportlerinnen.

Bei dem Award, der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Deutschen Behindertensportverband an olympische und paralympische Aktive verliehen wird, liegt der

Fokus auf einzigartigen Momenten und persönlichen Geschichten bei den Olympischen und Paralympischen Spielen Paris 2024. Damit werden insbesondere Momente, die abseits der Medaillenränge bewegt, emotional berührt oder beeindruckt haben, gewürdigt.

Mit der Potsdamerin Maïke Naomi Schwarz gab es bei der Abstimmung für den „Paralympics“-Award eine klare Siegerin. Sie erhielt 48,56 Prozent der abgegebenen Stimmen. Ihr Comeback in Paris nach verpassten Paralympischen Spielen in Tokio 2021 aufgrund einer schweren Depression sowie der Einzug in zwei Finals und ein deutscher Rekord über 100 Meter Rücken sorgten für große Anerkennung bei Fans und Mitgliedern des Team D. Auf Platz drei bei dieser Wertung kam mit Paracycler Pierre Senska vom BPRSV Cottbus ein weiterer Brandenburger Aktiver aufs Treppchen. (DBS)

# Dein Rehasport: Neue Anlaufstelle steht bereit

Muffige Sporthallen, alte Menschen, Gymnastikstäbe? Rehasport ist viel mehr als das, bietet Bewegung, Spaß und eine große Vielfalt. Um den Weg in den Rehasport für Teilnehmende und Vereine so leicht wie möglich zu machen, hat der Deutsche Behindertensportverband (DBS) mit [www.dein-rehasport.de](http://www.dein-rehasport.de) eine neue Online-Plattform als qualitätsgesicherte Anlaufstelle geschaffen, die umfangreiche Informationen übersichtlich bündelt.

Wie kann man am Rehasport teilnehmen? Was kann man dort erwarten? Wo findet man eine Rehasport-Gruppe? Was muss beachtet werden, wenn man Rehasport anbieten möchte? Ob für Betroffene, Angehörige, Übungsleiter\*innen oder Vereine – die Webseite „dein-rehasport.de“ stellt vielfältige Informationen zur Verfügung und unterstützt dabei, im

Rehasport aktiv zu werden. Schritt für Schritt wird der Weg aufgezeigt, wie man von der ärztlichen Verordnung in Bewegung kommt oder wie die Anerkennung als Rehasport-Anbieter funktioniert und welche wichtigen Regelungen und Richtlinien es zu beachten gilt.

Als neuen Service stellt der DBS zudem hilfreiche Tipps für die Sportpraxis bereit. Dies umfasst u. a. Broschüren und vertiefende Informationen sowie Merkblätter zu verschiedenen Erkrankungen und Anregungen für die Sportpraxis. (DBS)

Hilfe gibt es aber auch direkt im Sportland. Der Behinderten-Sportverband Brandenburg bietet auf seiner Seite Interessierten die Möglichkeit einer Suche nach dem nächstgelegenen Rehasport-Angebot.



# Das bedeutet das neue Bürokratieentlastungsgesetz für Vereine

Vereine in Deutschland sind meist ehrenamtlich geführte Organisationen. Hier finden sich Menschen mit gleichen Interessen zusammen, die in ihrer Freizeit im Rahmen der Vereinstätigkeit mit verschiedenen bürokratischen Hürden konfrontiert werden. Das neue Bürokratieentlastungsgesetz soll künftig auch im Vereinsleben einiges erleichtern und die Aufgaben eines Vereinsvorstandes attraktiver und einfacher gestalten.

Das Bürokratieentlastungsgesetz setzt an einigen Stellen im BGB an und tauscht dort in vielen Normen das Schrift- durch das Textformerfordernis aus. Das Schriftformerfordernis setzt eine eigenhändige Unterschrift voraus, während die Textform den Namen des Erklärenden lediglich auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert benötigt. Zur Einhaltung der Textform genügt daher eine Erklärung per E-Mail, SMS, E-Mail oder sogar WhatsApp.

Beschlüsse, die ein Verein ohne eine Mitgliederversammlung gefasst hatte, bedurften bisher der Schriftform. Zudem setzte die Änderung des Satzungszwecks die Zustimmung aller Mitglieder in Schriftform voraus. Künftig können nach § 32 Abs. 3 BGB und § 33 Abs. 1 BGB Beschlüsse ohne Versammlung auch ihre Gültigkeit erhalten, wenn alle Mitglieder in Textform zustimmen. Der Vereinszweck kann durch eine die Zustimmung der Mitglieder in

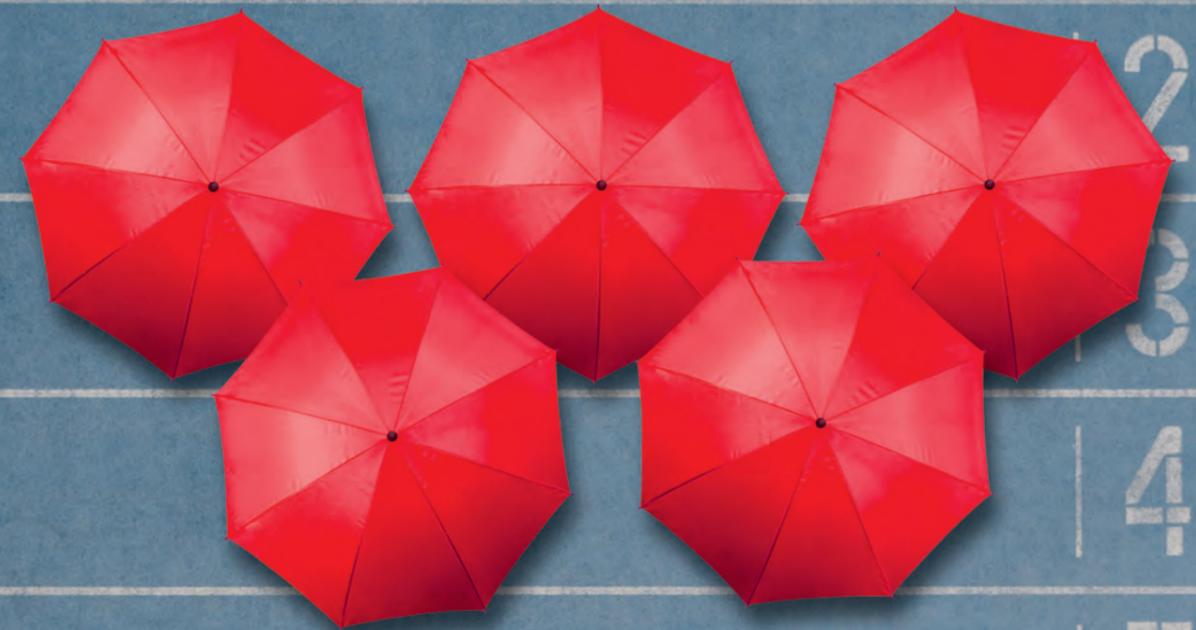
Textform geändert werden. Dies erleichtert Vereinen nicht nur die Änderung des Vereinszwecks im Rahmen der Satzungsänderung, sondern ermöglicht ihnen auch einen einfacheren und schnelleren Vorstandswechsel per Beschluss. Dies dürfte gerade kleinen Vereinen eine große Hilfe sein.

## Für eine abgegebene Erklärung in Textform reicht Folgendes aus:

- Lesbarkeit der Erklärung
- Identifikation der Person des Erklärenden
- Aufbewahrung/ Speicherung der Erklärung
- Möglichkeit der unveränderbaren Wiedergabe
- Erklärungsende der Nachricht

→ Ausführliche Informationen dazu gibt es hier

**Info:** Unter der Headline „Bürokratie abbauen – Wirtschaft entlasten“ wurde im Bundestag am 26. September 2024 das Bürokratieentlastungsgesetz verabschiedet, das am 31. Oktober in Kraft getreten ist. Das Gesetz zur Entlastung von Unternehmen und Bürokratie zielt darauf ab, die bürokratischen Vorgänge für Unternehmen und Selbstständige zu reduzieren und die Prozesse zu vereinfachen. Dabei soll diesen durch die Vereinfachung der Abläufe und Regeln mehr Zeit für die wichtigen Dinge – ihre eigentlichen Tätigkeitsfelder – verbleiben. (Wissen Online | Dr. Ariane Bertram)



## Unser Schutzschirm für Ihre sportlichen Erfolge

Wir sind da, wo Sie sich zu Hause fühlen. Und überall dort am Start, wo Berliner und Brandenburger sportlich unterwegs sind. Denn beruhigender Schutz ist Gold wert. Seit 300 Jahren. Und in Zukunft.

Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des Sport-Journals informiert, dann **melden Sie sich hier kostenlos an**.

## Impressum

### Herausgeber

Landessportbund Brandenburg e.V.  
Olympischer Weg 7  
14471 Potsdam  
Vorstand: Andreas Gerlach, Frank G. Krause, Robert Busch

### Redaktion

Texte: Marcus Gansewig, Fabian Klein, ESAB, Wissen Online, DSB, BSJ  
Redaktion: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotos: LSB (soweit nicht anders angegeben)

### Verantwortliche

Vorstandsvorsitzender  
Andreas Gerlach  
Referatsleiter Kommunikation  
Fabian Klein

## Brandenburgisches SPORTJOURNAL

Landessportbund Brandenburg e.V.

Olympischer Weg 7  
14471 Potsdam  
info@lsb-brandenburg.de  
www.lsb-brandenburg.de

Telefon: (03 31) – 5 85 67 – 100

Fax: (03 31) – 5 85 67 – 111

**DEFENDO**

 **FEUERSOZIETÄT**

 **GETRÄNKE  
HOFFMANN**

 **LOTTO  
BRANDENBURG**

 **Mittelbrandenburgische  
Sparkasse**

 **RADEBERGER  
GRUPPE**

**polytan**



Weitere Infos und  
Registrierung hier:



[www.gh-vereinswelt.de](http://www.gh-vereinswelt.de)

## Getränke rein für dein' Verein!

Das sportliche Bonusprogramm  
von Getränke Hoffmann

**TEAMPASS**



## Eure Vorteile



### Sofort starten

Einfache und kostenlose  
Teilnahme



### Prämien sichern

Hochwertige Markenartikel  
für verschiedene Sportarten



### Teamgeist stärken

Gemeinsam Punkte sammeln  
für tolle Teamprämien



### Personalisierte Teambekleidung

Euer Logo auf eurer Prämie